

Europäische Rundschau.

Provinz Brandenburg.

Berlin. Nach Unterfuchung... Provinz Brandenburg. Berlin. Nach Unterfuchung...

Pr. Holland. Das Fest der goldenen Hochzeit...

Kultur befindliches Werbergrundstück in Größe von 40 Hektar...

Provinz Hannover. Neufahrwasser. Ein 13-jähriger Unfall...

ordnender Versammlung über. Ein 6-jähriger Klempnermeister...

Stiftung ein Diplom nebst Vorstudium und Probe überreicht.

Landsherg a. V. Nach längerem Leiden starb...

bracht werden m. Die. Der junge Mann war aber nicht mehr zu retten...

bracht werden m. Die. Der junge Mann war aber nicht mehr zu retten...

bracht werden m. Die. Der junge Mann war aber nicht mehr zu retten...

bracht werden m. Die. Der junge Mann war aber nicht mehr zu retten...

bracht werden m. Die. Der junge Mann war aber nicht mehr zu retten...

bracht werden m. Die. Der junge Mann war aber nicht mehr zu retten...

bracht werden m. Die. Der junge Mann war aber nicht mehr zu retten...

bracht werden m. Die. Der junge Mann war aber nicht mehr zu retten...

bracht werden m. Die. Der junge Mann war aber nicht mehr zu retten...

bracht werden m. Die. Der junge Mann war aber nicht mehr zu retten...

bracht werden m. Die. Der junge Mann war aber nicht mehr zu retten...

bracht werden m. Die. Der junge Mann war aber nicht mehr zu retten...

bracht werden m. Die. Der junge Mann war aber nicht mehr zu retten...

bracht werden m. Die. Der junge Mann war aber nicht mehr zu retten...

bracht werden m. Die. Der junge Mann war aber nicht mehr zu retten...

bracht werden m. Die. Der junge Mann war aber nicht mehr zu retten...

bracht werden m. Die. Der junge Mann war aber nicht mehr zu retten...

bracht werden m. Die. Der junge Mann war aber nicht mehr zu retten...

bracht werden m. Die. Der junge Mann war aber nicht mehr zu retten...

bracht werden m. Die. Der junge Mann war aber nicht mehr zu retten...

bracht werden m. Die. Der junge Mann war aber nicht mehr zu retten...



Im Wartesaal.

Passagier (zum andern): „Das Bier scheint vorzüglich zu sein, darum will ich lieber gar teins trinken...“

„Unmöglich! Der Zugführer steht auch am Büfett, der fährt nicht eher ab, bis das Fasset leer ist!“

„Die gute Freundin.“

„Metz: Ich wurde heute von einem Herrn auf der Elektrischen fortwährend angehalten, und als ich abließ, folgte er mir sogar.“

„Paula: Hastest du denselben besten Schleiter vor dem Gesicht, den du jetzt trägst?“

„Metz: Ja wohl, warum?“

„Paula: O nichts, ich dachte es mir nur.“

„Ne, mein Lieber, Freitag möchte ich keine Hochzeit mehr; du habe ich kein Glück!“

„So, Sie haben wohl auch an einem Freitag geheiratet?“

„Nachträgliches Zeugnis.“

„Söhnchen: Unter Lehrer sagte heute zu mir: Ganz der Papa...“

„Bater: Freitag; er war ja auch mein Lehrer...“

„Söhnchen: Als er mit den besten Auffassung zurückgab, in dem ich neununddreißig Jahre hatte!“

„Ein abgebrannter Don Juan.“

„So, magst du, was macht denn der Herr von Lustheim? Führt er sein lockeres Leben immer noch fort?“

„O nein, der hat jetzt nichts mehr. Sein ganzes Vermögen ist in ein Raub der Fiammen geworden!“

„Hubertus.“

„Kammann (zornig): Da hat der Lump nun schon wieder acht Tage abgesehen; macht für die Gemeinde an Verpflegungskosten mindestens fünf Mark!“

„Stromer: Geben Sie mir die Hälfte in bar, Herr Kammann, dann verzichte ich auf meine Ansprüche!“

„Hubertus.“

„Kammann (zornig): Da hat der Lump nun schon wieder acht Tage abgesehen; macht für die Gemeinde an Verpflegungskosten mindestens fünf Mark!“

„Stromer: Geben Sie mir die Hälfte in bar, Herr Kammann, dann verzichte ich auf meine Ansprüche!“